

Ausländische Literatur.

[3510.] **F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium** in Leipzig liefert alle von andern Seiten angezeigten Erscheinungen von ausländischer Literatur zu gleich vortheilhaften Bedingungen.

[3511.] **Emile Platon** in Brüssel besorgt billigst und schnell alle in Belgien erschienenen Bücher, Landkarten, Kunstschon etc. etc.

Sämmtliche Bestellungen, Bücher und Journal-Fortsetzungen werden per Eilfuhr nach Leipzig expedirt, und zwar die Zettel, welche bis Sonnabend Mittag bei Herrn Engelmann abgegeben werden, bereits am Montag erliebt, wenn dies nicht in Leipzig geschehen kann. A. cond. wird nur von Brüssel aus expedirt.

Die A. Franck'sche Buchhandlung

[3512.] 67 Rue de Richelieu, Paris empfiehlt sich zur Besorgung

Französischen Sortiments

zu den billigsten Bedingungen in wöchentlichen Eilsendungen.

Librairie de L. Hachette & Co.

Paris, Boulevard St. Germain 77.

[3513.] Durch unsere wöchentlich 2 maligen Eilsendungen nach Leipzig sind wir in den Stand gesetzt,

Französisches Sortiment

schnellstens zu besorgen. Handlungen, deren Bedarf an französischer Literatur eine regelmässige Verbindung mit Paris erfordert, empfehlen wir uns zur Uebernahme ihrer Commissionen unter Zusicherung der gewissenhaftesten Vertretung ihrer Interessen.

Englische Musik.

[3514.] Die zahlreichen Bestellungen, die mir seither auf englische Musik zugekommen, gaben mir Veranlassung, auch nach dieser Seite hin Verbindungen zu suchen. Ich bin nunmehr im Stande, auch in dieser Branche meinen Herren Collegen angenehm sein zu können, und gilt auch hierbei der alte Satz:

Ordres, welche mir bis Dienstag Mittag zukommen, werden den Donnerstag der darauffolgenden Woche hier in Leipzig expedirt.

Leipzig, 9. Februar 1864.

Ludwig Denicke.

[3515.] **Jos. Spithöver** in Rom zeigt ergebenst an, daß er sein Geschäft mit Anfang des Jahres in sein eigenes Haus Nr. 85 Piazza di Spagna verlegt hat.

Da es vielen der Herren Collegen aus eigener Anschauung bekannt sein dürfte, daß an dem zuletzt innegehabten Locale die Plazfirma „Ronaldini“ haftete, so diene zur besonderen Mittheilung, daß der Obige zu dieser Firma, welche nun in andere Hände übergegangen ist, fernerhin in keinerlei geschäftlicher Beziehung steht.

Volksgarten.

[3516.] Zur Beantwortung vielfacher, bezüglich des Debits des „Volksgartens“ an uns gerichteter Anfragen wollen die geehrten preuß. Sortimentshandlungen sich als Nachricht dienen lassen, daß der Ausgabe von Nr. 4 u. 5 in Berlin nichts entgegengesetzt worden und daher eine Unregelmäßigkeit im Erscheinen des Blattes ferner nicht mehr zu erwarten ist. Nr. 6 wird noch in dieser Woche in der alten Ausstattung und dem früheren Umfange des Unternehmens ausgegeben werden.

Hiernach dürfte nun auch die Ausgabe in sämmtlichen preuß. Städten nicht zu beanstanden sein, und wenn hier und da in den Amts- und Kreisblättern die Verbreitung noch unterzagt wird, so bezieht sich das bloß auf die Nummern 1-3, welche s. Z. confiscirt worden sind. Den besten Anhalt für die Erlaubniß zur Verbreitung des Blattes geben die Postanstalten, welche es von Nr. 4 an unbehindert expediren.

Berlin, 16. Februar 1864.

Expedition des Volksgartens.

[3517.] **Buchhändler-Strazzenpapiere** in den beliebtesten 4 Sorten empfiehlt freundlichst **Hob. Hoffmann** in Leipzig.

[3518.] Laut Anzeige im Börsenblatt Nr. 14 hat Herr Frig Döbeli in Lengzburg uns alle Abonnements auf Zeitschriften übertragen; wir bitten die Verleger, welche noch Restlieferungen an Herrn Döbeli zu senden haben, sich an uns zu wenden.

Karau, 10. Febr. 1864.

Halbmeyer & Schindler.

[3519.] Für die Herren Verleger. Eine gebildete Dame wünscht Uebersetzungen aus dem Deutschen ins Englische zu übernehmen.

Näheres bei **Jurany & Hensel** in Biesbaden.

[3520.] Zu Insertionen empfehle ich das in meinem Verlage erscheinende

Dorpater Tageblatt,

nächst der Wiga'schen Zeitung in Livland das gelesenste Blatt. Inserate von wissenschaftlichen und populären Werken dürften von besonderer Wirkung sein. Preis für die dreispaltige Zeile 1 1/2 Nkr.; Beilagen in 500 Expl. 1 fl.

Dorpater Zeitschrift für Theologie und Kirche.

Vierteljahrsschrift. Auflage 500. Gr. Oct. Preis für die durchgehende Corpuszeile 3 Nkr.; Beilagen 1 fl.

Livländische Jahrbücher für Landwirthschaft.

Vierteljahrsschrift. Auflage 500. Gr. Oct. Preis für die durchgehende Corpuszeile 2 Nkr.; Beilagen 1 fl.

Den Betrag stelle in Jahresrechnung.

Dorpat, Februar 1864.

E. J. Karow.

[3521.] Zur größten Verbreitung von Anzeigen in Mähren überhaupt, besonders aber im Brünner, Jglauer und Znaimer Kreis, empfehlen wir die bei uns erscheinende politische Zeitung:

„Neuigkeiten“

welche unter allen in Mähren erscheinenden Zeitungen die bei weitem stärkste Auflage hat. Wir berechnen die Petitzeile 5 kr. = 1 Nkr.

Brünn. **Buschak & Jergang.**

[3522.] Den Herren Verlegern medizinischer Schriften empfehle ich zu schneller und erfolgreicher Bekanntmachung die in meinem Verlage erscheinende

Prager medizinische Wochenschrift.

Organ des Vereins praktischer Aerzte.

Hauptredacteur: **Dr. Jos. Kaulich.**

Gr. Median Quart. Ganzjähr. Pränumerationspreis für Oesterreich 8 fl., ausserhalb Oesterreich 5 1/2 fl.

deren 8. Seite aufnahmefähigen Inseraten gewidmet ist. Ich stelle die Gebühren von 10 Nkr. oder 2 Nkr. pr. 4spaltige Petitzeile, sowie Stempelbetrag den mir befreundeten Handlungen in laufende Rechnung.

Mit aller Achtung ergebenst

Prag. **F. A. Credner.**

[3523.] Die in unserm Verlag erscheinende

Breisgauer Zeitung,

deren Leserkreis sich fortwährend vergrößert, zählt jetzt 2700 Abonnenten und ist das gelesenste Blatt in den obern Landestheilen des Großherzogthums Baden. Anzeigen populärer Schriften haben in den meisten Fällen einen günstigen Erfolg. Die Einrückungsgebühr für die gespaltene Garmondzeile beträgt 1 Nkr.

Freiburg i/Breisgau, 1. Februar 1864.

Fr. Wagner'sche Buchhandlung.

Hannoverscher Courier.

Allgemeine Zeitung für das König-

reich Hannover.

[3524.] Auflage 5300.

Bei der großen Verbreitung des Hannoverschen Couriers im Königreiche Hannover, einer Verbreitung, die bis jetzt noch nie von einer politischen Zeitung im Lande erreicht worden ist, finden auch Inserate die größte und allgemeinste Verbreitung, und sind stets von dem günstigsten Erfolge begleitet. Von dem sehr billigen Insertionspreis à P. 3. 1/4 Nkr. gebe ich 25 % Rabatt. — Neu erschienene Werke werden sofort von der Redaction besprochen und erbitte ich mir dieselben via Leipzig.

Carl Rümpler in Hannover

[3525.] **Inserate**

für die

Süddeutsche Zeitung

in Frankfurt a. M.

erbitten wir ausschließlich durch unsern Commissionsdr., Herrn Ernst Reit in Leipzig, und berechnen im Hauptblatt die Petitzeile von 50 Buchstaben oder deren Raum mit 6 Kreuzer rheinisch.

Expedition der Süddeutschen Zeitung in Frankfurt a. M.